

GA 15/20/25 W/WE



Gas-Kombiwasserheizer Bedienungsanleitung

Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

Lesen Sie bitte vor Gebrauch Ihres RAPIDO Gaswandgerätes diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält alle Wissenswerte über das Gerät selbst und das entsprechende Zubehör.



SICHERHEITSHINWEISE

1. Aufstellung, Einstellung

Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit, daß die Aufstellung und Einstellung Ihres Gerätes nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden darf. Dieser ist ebenfalls für Inspektion und Instandsetzung des Gerätes sowie Änderungen der eingestellten Gasmenge zuständig.

2. Gasgeruch

Bei Gasgeruch verhalten Sie sich bitte folgendermaßen:

- kein Licht ein-/ausschalten oder andere elektrische Schalter betätigen; kein Telefon im Gefahrenbereich benutzen; keine offene Flamme (z. B. Feuerzeug, Streichholz).
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Gasversorgungsunternehmen oder Ihren Installateur benachrichtigen.

3. Veränderungen

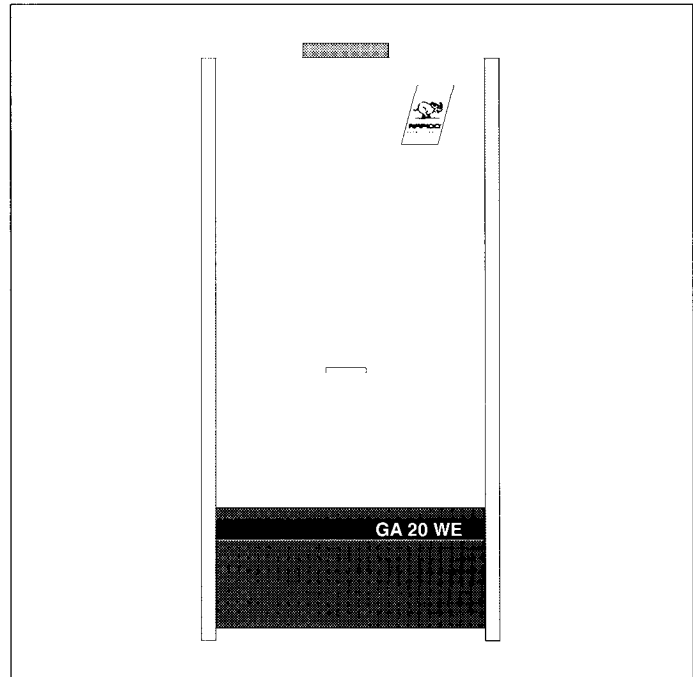
Sie dürfen keine Veränderungen

- am Gerät,
- an den Zuleitungen für Gas, Zuluft, Wasser und Strom,
- an den Ableitungen für Abgas,
- an der Ablaufleitung und am Sicherheitsventil für das Heizungswasser vornehmen.

Das Veränderungsverbot gilt ebenfalls für bauliche Gegebenheiten im Umfeld des Gerätes, soweit diese Einfluß auf die Betriebssicherheit des Gerätes haben können.

Beispiele hierfür sind:

- Be- und Entlüftungsöffnungen in Türen, Decken, Fenstern und Wänden dürfen Sie nicht verschließen, auch nicht zeitweise. Überdecken Sie z. B. keine Lüftungsöffnungen mit Kleidungsstücken o. ä. Bei Verlegung von Bodenbelägen dürfen die Lüftungsöffnungen an den Türunterseiten nicht verschlossen oder verkleinert werden.
- Die ungehinderte Zufuhr der Zuluft zu dem Gerät dürfen Sie nicht beeinträchtigen. Achten Sie



hierauf besonders beim evtl. Aufstellen von Schränken, Regalen oder ähnlichem unterhalb des Gerätes. Eine schrankartige Verkleidung des Gerätes unterliegt entsprechenden Ausführungsvorschriften. Fragen Sie hierzu Ihren Installateur, falls eine derartige Verkleidung von Ihnen beabsichtigt ist.

- Öffnungen für Zuluft und Abgas an Außenfassaden müssen Sie freihalten. Achten Sie darauf, daß z. B. Abdeckungen der Öffnungen im Zusammenhang mit Arbeiten an der Außenfassade entfernt sind.
- Ordnen Sie keine zusätzlichen Geräte für Heizung, Warmwasser oder Lüftung sowie Wäschetrockner oder Dunstabzugshaube im Umfeld des Gerätes ohne vorherige Rücksprache mit Ihrem Installateur an.
- Beim Einbau von fugendichten Fenstern müssen Sie dafür Sorge tragen, daß die ausreichende Zufuhr der Verbrennungsluft zum Gerät weiterhin gewährleistet ist. Für Änderungen am Gerät oder im Umfeld ist in jedem Fall der Installateur zuständig bzw. hinzuzuziehen!

4. Explosive und leicht entflammbare Stoffe

Verwenden oder lagern Sie keine explosiven oder leicht entflammbaren Stoffe (z. B. Benzin, Papier, Farben) im Aufstellungsraum des Gerätes.

5. Inspektion

Eine Inspektion des Gerätes ist jährlich erforderlich. Beauftragen Sie Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb mit der Durchführung. Wir empfehlen hierzu den Abschluß eines Inspektionsvertrages.

GA 15/20/25 W/WE

VORSICHTSHINWEISE

Korrosionsschutz

Verwenden Sie keine Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltigen Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe usw. in der Umgebung des Gerätes. Diese Stoffe können unter ungünstigen Umständen zu Korrosion - auch in der Abgasanlage - führen.

Befüllen der Heizungsanlage

Zum Auffüllen und Nachfüllen der Heizungsanlage können Sie normalerweise Leitungswasser verwenden. In Ausnahmefällen gibt es jedoch stark abweichende Wasserqualitäten, welche unter Umständen nicht zum Befüllen der Heizungsanlage geeignet sind (stark korrosives oder stark kalkhaltiges Wasser).

Verwenden Sie keine Zusatzmittel für die Wasseraufbereitung.

Undichtigkeiten

Bei evtl. Undichtigkeiten im Warmwasserleitungsbereich zwischen Gerät und Zapfstelle schließen Sie bitte sofort das Kaltwasser-Absperrventil am Gerät und lassen Sie die Undichtigkeit durch Ihren Installateur beheben.

Notstromaggregat

Zum Betrieb Ihres Gerätes hat Ihr anerkannter Fachhandwerksbetrieb dieses bei der Installation an das Stromnetz angeschlossen.

Falls Sie das Gerät bei Stromausfall mit einem Notstromaggregat betriebsbereit halten wollen, so muß das Notstromaggregat in seinen technischen Werten (Spannung, Frequenz) mit denen des Stromnetzes übereinstimmen und mindestens der Leistungsaufnahme Ihres Gerätes entsprechen.

Betriebsbereitstellung

Absperrrichtungen öffnen

Zur Betriebsbereitstellung müssen die vom Installateur eingebauten Absperrventile für Gas, Kaltwasser, Vorlauf und Rücklauf geöffnet werden.

Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen den Wasserstand der Anlage, wie nachfolgend ausführlich beschrieben.

Wasserstand kontrollieren

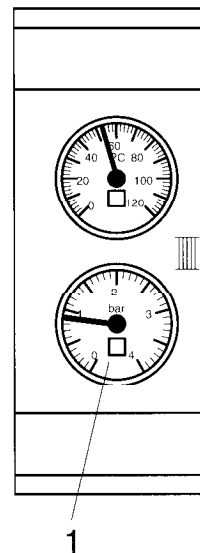
Kontrollieren Sie den Wasserstand der Anlage am Manometer (1). Der weiße Zeiger soll etwa im Bereich zwischen 0,75 und 1 bar stehen.

Steht der weiße Zeiger in kaltem Zustand der Anlage unter 0,75 bar, füllen Sie bitte Heizungswasser nach, bis der weiße Zeiger wieder in dem vorgenannten Bereich steht.

Bei einer Heizungsanlage, die sich über mehrere Stockwerke erstreckt, können höhere Werte für den Wasserstand der Anlage am Manometer erforderlich sein. Fragen Sie hierzu bitte den Fachmann. Die Armaturen zum Auffüllen des Heizungswassers und Ihre Anordnung sind von Anlage zu Anlage unterschiedlich.

Die zum Auffüllen der Heizungsanlage erforderliche Verbindung (Schlauchleitung) zwischen Trink- und

Heizwasserleitung darf nur für den Auffüllvorgang hergestellt werden; anschließend ist diese Verbindung wieder zu lösen.

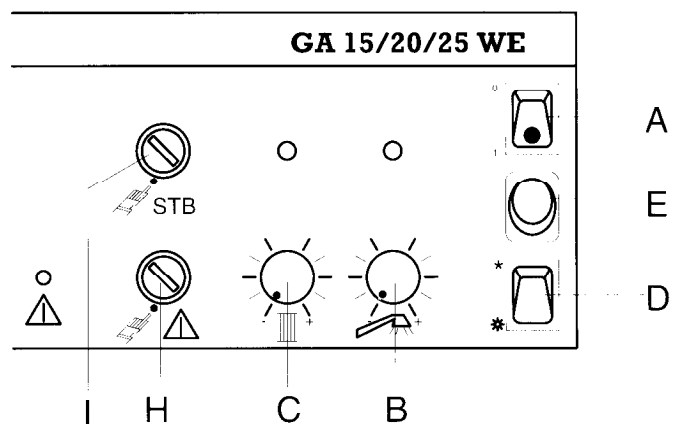


Warmwasserbereitung

Hauptschalter einschalten

Drücken Sie den Hauptschalter (A) auf (I). Er leuchtet auf. Der Hauptschalter darf nur betätigt werden, wenn die Heizungsanlage ordnungsgemäß mit Wasser gefüllt ist (siehe Abs. „Wasserstand kontrollieren“). Bei Nichtbeachtung kann die Heizungspumpe beschädigt werden.

Heizung- und Brauchwasserfunktion wird über die grünen Kontrolleuchten angezeigt.



Warmwasser zapfen


Öffnen Sie das Warmwasser-Zapfventil einer Zapfstelle (Waschtisch, Dusche, Küchenspüle), so geht das Heizgerät selbstständig in Betrieb und liefert Ihnen bei voll geöffnetem Zapfventil größere Mengen und bei gedrosseltem Zapfventil kleinere Mengen Warmwasser. Durch Zumischen von Kaltwasser können Sie die Auslauftemperatur absenken. Das Gerät geht selbstständig außer Betrieb oder schaltet auf Heizbetrieb um, wenn Sie das Warmwasser-Zapfventil schließen und Schalter (D) in Position * steht.

Sollte bei voll geöffnetem Warmwasser-Zapfventil nur eine geringe Wassermenge auslaufen, überprüfen Sie bitte, ob ein evtl. vor der Zapfstelle eingebautes Absperrventil voll geöffnet ist. Auch kann ein im Wasserauslauf der Zapfarmatur eingebauter Strahlregler verschmutzt sein. Sie können den Strahlregler zur Säuberung in den meisten Fällen durch Linksdrehen abschrauben.

Temperaturregler einstellen

Mit dem Temperaturregler (B) stellen Sie die gewünschte Warmwassertemperatur ein.

Niedrige Temperatur:

Temperaturregler linksherum  drehen.

Höhere Temperatur:

Temperaturregler rechtsherum  drehen.

Heizbetrieb (GA 15/20/25 WE)

Vorlauftemperatur-Regler einstellen

Stellen Sie den Vorlauftemperatur-Regler mit dem Einstellknopf (C) entsprechend den nachstehenden Empfehlungen ein. Bei Heizungsanlagen im Nieder-temperaturbereich mit Vorlauftemperaturen bis max. 75° C.:

Witterung Vorlauftemperatur-Regler

Übergangszeit 1-3 Teilstriche

mäßige Kälte 4-6 Teilstriche

starke Kälte 7-9 Teilstriche

Bei Heizungsanlagen mit Vorlauftemperaturen bis max. 90° C.:


Witterung Vorlauftemperatur-Regler

Übergangszeit 1-4 Teilstriche

mäßige Kälte 5-7 Teilstriche

starke Kälte 8-11 Teilstriche

Heizungsschalter einschalten

Drücken Sie den Heizungsschalter (D) auf Position  dann geht die Heizungsanlage bei Wärmeanforderung in Betrieb. Sie arbeitet nunmehr selbsttätig und regelt die Raumtemperatur entsprechend den eingestellten Werten.

In dieser Einstellung bleibt Ihr RAPIDO Wandgerät auch für die Warmwasserzapfung betriebsbereit.

Ist zur Regelung zusätzlich ein Raumtemperatur-Regler installiert so empfehlen wir, den Einstellknopf (C) des Vorlauftemperatur-Reglers grundsätzlich auf Stellung 9 (11) einzustellen.

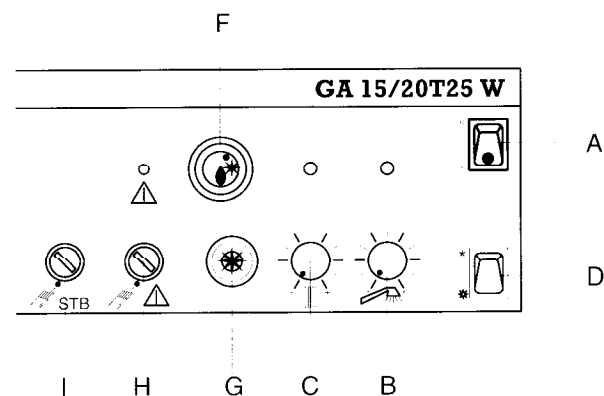
Raumtemperatur einstellen

Stellen Sie den Raumtemperatur-Regler bzw. die Heizkörper-Thermostatventile auf die gewünschte Raumtemperatur ein.


Bitte beachten Sie für die Handhabung des Raumtemperatur-Reglers bzw. der Heizkörper-Thermostatventile die dazugehörigen separaten Bedienungsanleitungen.

Heizbetrieb (GA 15/20/25 W)

Dieser Gerätetyp ist mit einer Zündflamme ausgestattet. Dabei sind zwei Ausführungen des Gasmagnetventils möglich:




SIT 825


Den Bedienungsknopf (F) drücken Sie etwas ein und drehen ihn nach rechts bis Zündstellung  nach unten zeigt. Dort drücken Sie ihn ganz ein und halten ihn fest.

Gleichzeitig drücken Sie den Piezozünder (G).

Brennt die Zündflamme, halten Sie den Bedienungsknopf (F) noch ca. 20 Sekunden eingedrückt. Erlischt die Zündflamme, wiederholen Sie den Zündvorgang.

Bei brennender Zündflamme lassen Sie den Knopf (F) los. Dann drehen Sie den Bedienungsknopf unter leichtem Eindringen nach links, bis die Betriebsstellung  nach unten zeigt.

Außerbetriebnahme

Bedienungsknopf (F) leicht eindrücken und nach rechts drehen, bis die Betriebsstellung  nach unten zeigt.

Honeywell V 4600

Bedienungsknopf (F) eindrücken und festhalten. Gleichzeitig drücken Sie den Piezozünder (G).

Brennt die Zündflamme, halten Sie den Bedienungsknopf (F) noch ca. 20 Sekunden eingedrückt. Erlischt die Zündflamme, wiederholen Sie den Zündvorgang.

Brennt die Zündflamme nach loslassen des Bedienungsknopfes (F) weiter, ist automatisch das Hauptgas freigegeben. Die Außerbetriebnahme erfolgt durch drehen des Bedienungsknopfes (F) nach rechts.

Alle anderen Einstellungen werden wie unter GA 15/20/25 WE beschrieben vorgenommen.

Entstörung Steuergerät

Entstörknopf betätigen (Nur GA 15/20/25 WE)

Bei Wärmeanforderung der Heizung oder bei der Zapfung warmen Wassers wird das RAPIDO Gaswandgerät automatisch gezündet und geht in Betrieb.


Erfolgt innerhalb einer Sicherheitszeit von ca. 10 Sekunden keine automatische Zündung, so schaltet das Gerät auf „Störung“. Die „Störung“ wird optisch am Entstörknopf (E) angezeigt. Zur „Entstörung“, welche frühestens eine halbe Minute nach „Störung“ vorgenommen werden soll, den Entstörknopf (E) hineindrücken.

Ggf. Entstörknopf mehrmals eindrücken bis die Störleuchte erlischt.

Besonders bei Erstinbetriebnahme und nach längerem Stillstand des Gerätes ist unter Umständen eine mehrmalige „Entstörung“ erforderlich, bevor die automatische Zündung erfolgt.

Geht das Gerät wiederholt auf Störung, so ziehen Sie zwecks Überprüfung einen Fachmann zu Rate.

Heizungsschalter ausschalten

Zur Außerbetriebnahme des Heizungssystems drücken Sie den Heizungsschalter (D) auf . Die Heizungsanlage ist jetzt ausgeschaltet, jedoch können Sie weiterhin jederzeit Warmwasser zapfen.

Hauptschalter ausschalten

Zur vollständigen Außerbetriebnahme drücken Sie den Hauptschalter (A) auf (O).

Bei längerer Abwesenheit, z.B. im Urlaub, sollten Sie zusätzlich Gasabsperrhahn und Kaltwasser-Absperrventil schließen.

PFLEGE UND INSPEKTION - STÖRUNGEN - FROSTSCHUTZ

Pflege und Inspektion

Reinigen Sie den emaillierten Mantel Ihres Heizgerätes nur mit einem feuchten Tuch und evtl. etwas Seife. Lassen Sie die Reinigung der Innenteile nur durch den Fachmann im Rahmen der erforderlichen jährlichen Inspektion durchführen.

Störungen

Bei Störungen am Gerät oder in der Heizungsanlage ziehen Sie bitte zwecks Störungsbehebung unbedingt einen Fachmann zu Rate.

Nehmen Sie unter keinen Umständen selbst Eingriffe oder Manipulationen am Heizgerät oder anderen Teilen der Heizungsanlage vor.

Bei auftretendem Gasgeruch schließen Sie bitte sofort den Gasabsperrhahn am Gerät und sorgen Sie für eine ausreichende Raumbelüftung. Betätigen Sie keine elektrischen Schalter, auch kein Telefon.

Bei evtl. Undichtigkeiten im Warmwasserleitungsbe- reich schließen Sie bitte sofort das Kaltwasser-Ab- sperrventil.

Nehmen Sie das RAPIDO-Wandgerät wieder in Be- trieb, wenn die Störung durch einen Fachmann behoben wurde.

Frostschutz

Bitte stellen Sie sicher, daß bei Ihrer Abwesenheit wäh- rend einer Frostperiode die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und die Räume ausreichend temperiert werden. Dabei ist jedoch zu beachten, daß sich das Gerät über die eingebauten Überwachungseinrichtungen bei ent- sprechenden Störungen automa tisch abschaltet; z. B. Unterbrechung der Energiezufuhr (Gas, Strom) oder Störungen an der Abgasanlage.

Eine andere Möglichkeit ist, sowohl die Heizungsan- lage wie das Gerät vollständig zu entleeren. Von

einer Anreicherung des Heizungswassers mit Frostschutz- mitteln raten wir ab.

Dabei können Veränderungen an Dichtungen und Membran- en sowie Geräusche im Heizbetrieb auftreten, für die wir - einschließlich etwaiger Folgeschäden - keine Verantwor- tung übernehmen können.

Abgassensor

Das Wandheizgerät ist mit einem Abgassensor ausgerüstet. Bei nicht ordnungsgemäßer Abgasanlage schaltet dieser bei Ausströmen von Abgas in den Aufstellungsraum das Gerät ab. Die Wiedereinschaltung des Gerätes erfolgt durch Ein- drücken des Entstörknopfes (H).

Bei wiederholter Abschaltung ziehen Sie bitte einen Fach- mann zwecks Überprüfung zu Rate.

WERKSGARANTIE

RAPIDO räumt Ihnen als Eigentümer des Gerätes diese Werks- garantie zusätzlich zu Ihnen zustehenden gesetzlichen Ge- währleistungsansprüchen ein, die Sie nach Ihrer Wahl gegen den Verkäufer des Gerätes geltend machen können.

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre, beginnend am Tage der Installation.

In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Ma- terial- oder Fabrikationsfehler von unserem Werkskunden- dienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsach- gemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, übernehmen wir keine Verantwortung.

Werksgarantie gewähren wir nur nach Installation des Ge- rätes durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Werden Arbeiten an dem Gerät nicht von unserem Werks- kundendienst vorgenommen, so erlischt die Werksgaran- tie, es sei denn, die Arbeiten sind von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb in unserem Auftrag durchgeführt worden. Die Werksgarantie erlischt ferner, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von RAPIDO zuge- lassen sind.

Nicht umfaßt sind von der Werksgarantie Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, z. B. Ansprüche auf Schadenersatz.

RAPIDO räumt Ihnen als Eigentümer des Gerätes diese Werksgarantie zusätzlich zu den Ihnen zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen ein, die Sie nach Ihrer Wahl gegen den Verkäufer des Gerätes geltend machen können.

Die Garanzzeit für das Gerät beträgt 2 Jahre, beginnend am Tage der Installation.

In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z.B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, übernehmen wir keine Verantwortung.

Werksgarantie gewähren wir nur nach Installation des Gerätes durch einen Fachhandwerksbetrieb.

Werden Arbeiten an dem Gerät nicht von unserem Werkskundendienst vorgenommen, so erlischt die Werksgarantie, es sei denn, die Arbeiten sind von einem Fachhandwerksbetrieb durchgeführt worden.

Die Werksgarantie erlischt ferner, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von RAPIDO zugelassen sind. Nicht umfaßt sind von der Werksgarantie Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, z.B. Ansprüche auf Schadenersatz.

Bei eventuell auftretenden Störungen am Liefergegenstand steht Ihnen innerhalb der Garanzzeit unser Kundendienst zur Verfügung. In allen anderen Fällen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhandwerker.

Garantieansprüche können nur bei Vorlage dieser ausgefüllten Garantiekunde und der Rechnung anerkannt werden.

Der Kessel wurde am _____ geliefert von
Firma: _____
Ort: _____
Stempel/Unterschrift _____

Betriebsprüfung	Elektrische Prüfung	NR./Bauj.

Die Montage erfolgte am _____
durch
Firma: _____
Ort: _____
Stempel/Unterschrift _____

GARANTIE- URKUNDE

RAPIDO WÄRMETECHNIK GMBH

Rahserfeld 12 · 41748 Viersen

Telefon 0 21 62 / 37 09-0 · Telefax 0 21 62 / 37 09 67

Fax Versand/Kundendienst 0 21 62 / 37 09 53 · Telex 8 518 795 rapi d



RAPIDO®
WÄRMETECHNIK